



Detailansicht des Registereintrags

Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)

Stand vom 01.10.2024 08:56:06 bis 28.02.2025 12:15:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000166
Ersteintrag:	25.01.2022
Letzte Änderung:	01.10.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Verband der Landwirtschaftskammern e. V. Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930208486980 E-Mail-Adressen: info@vlk-agrar.de Webseiten: http://www.landwirtschaftskammern.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Gerhard Schwetje**
Funktion: Präsident
2. **Ute Volquardsen**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Oliver Beitzel**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Dr. Beate Bajorat**
2. **Dr. Raimar Assmann**
3. **Andreas Lege M. Sc. agr.**
4. **Dr. med. vet. Katja Brase**
5. **Karin Ellermann-Kügler**
6. **Dr. Karl-Hermann Grünewald**
7. **Dr. Viktoria Graskemper**
8. **Andrea Winterberg M.A.**
9. **Gerhard Schwetje**
10. **Ute Volquardsen**
11. **Oliver Beitzel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

9 Mitglieder am 28.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (17):

1. Deutscher Bauernverband (DBV)
2. Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR)
3. Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
4. Forum Moderne Landwirtschaft (FML)
5. Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft (UNIKA)
6. Stiftung Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft
7. Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie (VLI)
8. Verein Futtermitteltest (VFT)
9. Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft
10. Bundesmarktverband Vieh und Fleisch
11. Gesellschaft für Agrargeschichte
12. Förderverein Dt. Landwirtschaftsmuseum
13. Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen (HLBS)

14. DLG e. V.
15. Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e. V. (BAG)
16. European Forum for Agricultural and Rural Advisory Services (EUFRAS)
17. COPA-COGECA

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Ländlicher Raum; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband der Landwirtschaftskammern ist bundesweit die einzige neutrale Plattform für die Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten der Länder aus den Bereichen Bildung, Beratung, angewandte Forschung und Wissenstransfer der Landwirtschaftskammern, Länderagrarverwaltungen und berufsständisch getragenen Beratungsdiensten in Deutschland. Der VLK koordiniert und moderiert jährlich rund 40 Fachgremien aus nahezu allen Bereichen der Agrarwirtschaft. In der Gremienarbeit sind die Agrarverwaltungen und Einrichtungen der Länder und des Berufsstandes (Landesanstalten für Landwirtschaft und Gartenbau, Landwirtschaftskammern u. a.) vernetzt. Weiterhin sind Vertreter der Bundesministerien, der nachgeordneten Bundesbehörden sowie der Bundesverbände über einen Gaststatus in die Zusammenarbeit der Länderagrarverwaltungen einbezogen. Ziele sind die Zusammenarbeit und fachliche Abstimmung der landwirtschaftlichen Fachverwaltungen und -einrichtungen aller Bundesländer. Schwerpunkte dabei auf dem Informations- und Erfahrungsaustausch, der Klärung von Fragen der praktischen Anwendung von Förderungs-, den Markt- und Verwaltungsregelungen sowie der Beratungstätigkeit, der gemeinsamen Veröffentlichung von Versuchsergebnissen sowie Ergebnissen aus Projektarbeiten, der Abstimmung über Arbeitsteilung im Versuchswesen, den Fragen der Entwicklung der ländlichen Räume, der gemeinsamen Erstellung von Arbeitsmitteln sowie Beraterfortbildungen. Eine gute Zusammenarbeit mit den Akteuren aus den Bereichen Bildung, Beratung, landwirtschaftlicher und gärtnerischer Erzeugung, dem Umwelt- und Ressourcenschutz sowie der ländlichen Räume ist uns ein wichtiges Anliegen, um einen Beitrag zum Wissenstransfer zu leisten.

Zur Ausübung der Interessensvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie teilw. mit Mitgliedern des Bundestages geführt, um fachliche Änderungserfordernisse im Kontext unserer Themenfelder zu erläutern oder die Umsetzung fachrechtlicher Fragen in der Praxis zu berichten. Schwerpunkte dabei sind die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Grünen Berufen, produktionstechnische, betriebswirtschaftliche

und sozioökonomische Beratung, angewandte Forschung (landw. und gärtnerisches Versuchswesen), ländliche Entwicklung, Bauen und Technik, Einkommensalternativen, Arbeitnehmerberatung sowie Umwelt- und Biodiversitätsberatung.

In diesem Zusammenhang werden Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien nicht nur in unsere Fachgremien eingeladen, sondern ggf. auch Fachveranstaltungen durchgeführt, bei denen sie und Regierungsmitglieder sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden.

Der VLK gibt zudem Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab oder übermittelt fachliche Gutachten.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Diskussionsgrundlage, Ideenpapier für die Erarbeitung eines Zukunftsprogramms Pflanzenschutz

Beschreibung:

Oberstes Ziel der landwirtschaftlichen Produktion in Deutschland ist die Ernährungssicherung. Dieses muss auch in Zukunft so bleiben.

Die hohen deutschen Standards beim PSM-Einsatz sind vorbildlich und mit vielen anderen Ländern nicht vergleichbar.

Im Rahmen der Stellungnahme erfolgt eine sachliche und fachliche Beurteilung der in der Diskussionsgrundlage für die Erarbeitung eines „Zukunftsprogramms Pflanzenschutz“ des BMEL formulierten Überlegungen.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406060005](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes

Beschreibung:

Der Gesetzgeber verfolgt das Ziel, den landwirtschaftlichen Einsatz von geklärtem, kommunalem Abwasser zu forcieren und dazu Regelungen zu schaffen. Der VLK verweist in seiner Stellungnahme auf fachliche Lücken im Regelungsversuch, z. B. in der Frage des Einsatzes gereinigter kommunaler Abwässer zur Anreicherung von Grundwasser und zur Versorgung feuchteabhängiger Ökosysteme. Der VLK weist zudem auf die Risiken hin, die

mit dem landwirtschaftlichen Abwassereinsatz einhergehen. Ziele der Einflussnahme: Bessere verwaltungstechnische Umsetzung erreichen / Risiko-Management verbessern / weitere Ideen zur sinnvollen Abwasserverwertung einbringen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 04.03.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WHG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405300039 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **Zweite Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit**

Beschreibung:

Stellungnahme zur Zweiten Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BTV-3-ImpfgestattungsV):

Vor dem Hintergrund der Dynamik der Verbreitung des Virus der Blauzungenkrankheit vom Serotyp 3 (BTV-3) über Gnitzen und der aktuellen Hinweise auf „frische“ Infektionen seit der 20. KW in Nordrhein-Westfalen, die auf ein Wiederaufflammen des Geschehens hindeuten, begrüßen wir wegen der hohen Dringlichkeit ausdrücklich die Initiativen zum Erlass der vorliegenden Eilverordnung zur Gestattung der Anwendung eines Impfstoffes gegen BTV-3.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406060011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundesregierung

4. Gesetz zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung

Beschreibung:

Vor allem um den (sozialen) Wohnungsbau zu beschleunigen wurde das Baugesetzbuch novelliert.

Große Beachtung fanden dabei die Zukunftsthemen „Umweltschutz“ und „Klimawandel“. Das Zukunftsthema „Ernährungssicherheit“ blieb jedoch außen vor. Deshalb wurde eine zusätzliche Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange dringend angeregt.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 01.08.2024

Federführendes Ministerium: BMWSB [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ländlicher Raum [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408210001 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMBF (Berufsbildungsfeststellungsverfahrensverordnung BBFVerfV)

Beschreibung:

Zum oben genannten Referentenentwurf (Berufsbildungsfeststellungsverfahrensverordnung – BBFVerfV) wurden wir um eine Einschätzung aus Sicht der Umsetzungspraxis gebeten.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Verordnung über das Verfahren zur Feststellung und Bescheinigung individueller beruflicher Handlungsfähigkeit am Maßstab eines anerkannten Ausbildungsberufs nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Datum des Referentenentwurfs: 14.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20.
WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410010007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)

[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin/Bonn
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Förderung aus Bundesmitteln (Bundesprogramm Nutztierhaltung) für die Koordination im Verbund-Projekt "Netzwerk Fokus Tierwohl"
2. **Land Nordrhein-Westfalen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Netzwerk Nachhaltigkeit: Konzept zur Etablierung eines Netzes von an Nachhaltigkeit interessierten landwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen
3. **Europäische Kommission**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Horizon Europe Projekt "modernAKIS" (Förderung des Wissenstransfers zwischen Forschung, Beratung und agrarischer Praxis sowie die Stärkung von Innovation).
4. **Landwirtschaftliche Rentenbank**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurt/M.
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Institutionelle Förderung aus dem Förderungsfonds

5. **Landwirtschaftliche Rentenbank**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurt/M.

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Projektförderung aus dem Förderungsfonds

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

560.001 bis 570.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
2. Landwirtschaftskammer Niedersachsen
3. Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
4. Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
5. DLG e. V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[HHR-2023_final.pdf](#)